



MEDIENINFORMATION

**11. Internationale Woche der Plasmaspende
vom 2. bis 6. Oktober 2023**

Haema Blut- & Plasmaspendedienst

Medienkontakt
Britta Diebel

Landsteinerstraße 1
04103 Leipzig

Fon + 49 (0) 341 478 30 16505
Mobil + 49 (0) 151 215 51 092
bdiebel@haema.de
www.haema.de

„Plasma verbindet uns“

Spender, Beschäftigte und Patientenorganisation – alle für ein Ziel

Leipzig, 2. Oktober 2023

Was ist Plasma und warum sind Spenden so wichtig? Was passiert mit dem gespendeten Plasma und wem wird geholfen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Internationalen Woche der Plasmaspende vom 2. bis 6. Oktober 2023. Haema beteiligt sich an der internationalen Aktionswoche und ruft zur Plasmaspende auf.

Der für Haema wegweisende Slogan „Plasma verbindet uns“ (#PlasmaConnectsUs, #Plasmaverbindetuns) zeigt, wie die Spenderinnen und Spender, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Spendezentren und die Patientinnen und Patienten durch das Plasma untrennbar verbunden sind.

Der Spender

Bei der Spende wird nur der flüssige Teil des Blutes entnommen, die einzelnen Blutbestandteile erhält der Spender durch das spezielle angewandte Verfahren, die Plasmapherese, zurück. Hierbei wird das Blut in das Blutplasma und die Zellbestandteile des Blutes getrennt, die Zellen werden an den Spender zurückgeführt. Weltweit wird während der Internationalen Woche der Plasmaspende den engagierten Spenderinnen und Spendern gedankt. Spendern wie Tilmann: der 35-jährige Berliner hat bereits mehr als 150 Plasmaspenden geleistet. Die Aufwandsentschädigung gibt er nach jeder Spende weiter. „Manchmal geht es an Projekte, die Kindern oder Tierheimen helfen“, sagt Tilmann. "Aber einmal habe ich auch geholfen, einer leukämiekranken Frau eine Stimme zu geben, die eine Knochenmarkspende benötigte."

Die Mitarbeiterin

Anita Pfefferkorn ist Operatorin im Haema Blut- und Plasmaspendezentrum in Berlin-Wedding. Die ausgebildete Rettungsanwältin ist seit zwei Jahren bei Haema. Für sie hat die Arbeit

dort viel Erfüllendes. „Plasma verbindet uns, als Mitarbeiter, als Kollegen, als Team. Ich habe mein Glück bei der Haema wirklich gefunden, das kann ich so sagen. Denn es ist nicht nur das tolle Team, das dahintersteht. Für mich ist natürlich die Hauptmotivation, dass ich zur Arbeit komme und genau weiß, ich mache einen Job, der so wichtig ist. Die Spende selbst ist eine ganz einfache Sache und sie geht relativ schnell.

Und sie ergänzt: „Ohne die Plasmaspende hätten viele Menschen große Nachteile im Leben. Durch die Produkte aus dem von uns gesammelten Plasma können sie ein besseres Leben führen und das macht sehr viel für meine Motivation aus.“ Mehr von Anita und Tilmann gibt es im aktuellen Haema Podcast [Haema Podcast](#).

Die Patientenorganisation dsai

dsai e. V., die deutsche Patientenorganisation für angeborene Immundefekte, bietet Menschen mit angeborenem Immundefekt umfassende Hilfe, Beratung und Betreuung an. Weitere Ziele der dsai sind unter anderem die Aufklärung der Öffentlichkeit, die Schulung von Ärztinnen/Ärzten aller Fachgebiete, wie auch die Gewinnung von zuverlässigen Plasmaspenderinnen und Plasmaspendern. dsai e. V. setzt sich für eine ausreichende Plasmaversorgung in Deutschland ein, z. B. durch die Ausweitung des Plasmazentren-Netzes in Deutschland. Geschäftsführerin Andrea Maier-Neuner: „Als Patientenorganisation unterstützen wir die Internationale Woche der Plasmaspende. Für alle Beteiligte, von der Spenderin und dem Spender über die Fachkräfte in den Spendezentren bis hin zu den Patientinnen und Patienten bietet sie die Gelegenheit, mit Nachdruck auf die Situation der Erkrankten hinzuweisen und die Bedeutung der Zusammenarbeit aller hervorzuheben – mit dem Ziel der Verbesserung der Lebenssituation der Betroffenen.“

Was geschieht mit dem gespendeten Plasma?

Das von Haema gesammelte Plasma wird an Grifols, ein weltweit tätiges Healthcare-Unternehmen, das innovative Gesundheitslösungen entwickelt und anbietet, geliefert. Die bundesweit 41 Haema-Spendezentren sind Teil der mehr als 90 Zentren in Europa und 390 weltweit, die die Grifols-Gruppe managt. Grifols stellt aus dem gesammelten Plasma wichtige Medikamente für Patientinnen und Patienten her.

Hintergrund der Internationalen Woche der Plasmaspende

Die Internationale Woche der Plasmaspende (englisch: IPAW – International Plasma Awareness Week) ist eine von der PPTA (Plasma Protein Therapeutics Association; www.pptadeutschland.de) und ihren Mitgliedsunternehmen initiierte Aktionswoche. Sie findet in 2023 zum elften Mal statt. Gespendetes Blutplasma ist für die Herstellung bestimmter Medikamente der unerlässliche Grundstoff. Die plasmabasierten Arzneien sind für zahlreiche Patientinnen und Patienten lebensnotwendig. Ohne freiwillige Spenderinnen und Spender ist die Herstellung der Medikamente und somit die Versorgung

der Patienten nicht möglich. Die alljährlich stattfindende Internationale Woche der Plasmaspende zeigt diese Zusammenhänge auf und macht auf die Bedeutung von freiwilligen Plasmaspenden aufmerksam.

Plasmabasierte Medikamente werden zur Behandlung von chronischen, genetischen und manchmal lebensbedrohlichen Erkrankungen eingesetzt. Dazu zählen unter anderem primäre Immundefekte, Blutgerinnungsstörungen (z. B. Hämophilie), hereditäres Angioödem, chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyneuropathie, Alpha-1-Antitrypsin-Mangel und bestimmte seltene neurologische Störungen.

Über Haema

Die Haema AG ist der größte privatwirtschaftliche Blut- und Plasmaspendedienst in Deutschland. Das Unternehmen betreibt bundesweit 41 Blutspendezentren in Bayern, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Mit jährlich über einer Million gesammelter Blut- und Plasmaspenden leistet Haema einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Krankenhäusern, Kliniken und Blutbanken sowie zur Herstellung blut- und plasmabasierter Medikamente. Haema beschäftigt bundesweit mehr als 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Unternehmenssitz ist in Leipzig, hier befindet sich auch das Blutverarbeitungs- und Logistikzentrum des Unternehmens.

Haema ist ein Partner von [Grifols](#), einem weltweit führenden Unternehmen der Gesundheitsbranche, das aus Plasma gewonnene Arzneimittel und andere innovative biopharmazeutische Produkte entwickelt und anbietet. Das bei Haema gesammelte Plasma verarbeitet Grifols zu wichtigen Medikamenten zur Behandlung schwerwiegender, chronischer und lebensbedrohlicher Krankheiten.

Weitere Informationen zu Haema unter: www.haema.de

Link zum Pressebereich mit Presseinformationen und Haema-Podcast: [Presse- und Öffentlichkeitsarbeit \(haema.de\)](#)